

Erhaltungsziele

FFH-Nr. 280	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Geestmoor und Klosterbachtal	zuständige UNB Landkreis Diepholz
Erhaltungsziele		
Erhaltungsziele des FFH-Gebietes im NSG sind die Erhaltung und Wiederherstellung günstiger Erhaltungszustände		
1. insbesondere der prioritären Lebensraumtypen (Anhang I FFH-Richtlinie)		
a) 91D0* Moorwälder als naturnahe, strukturreiche Moorwälder auf nassen bis morastigen, nährstoffarmen bis mäßig nährstoffreichen Standorten mit intaktem Wasserhaushalt sowie natürlichem Relief und intakter Bodenstruktur. Daneben kommen natürliche oder naturnahe Entwicklungsphasen in mosaikartiger Struktur vor. Die in der Regel lichte Baumschicht besteht aus den lebensraumtypischen Hauptbaumarten Moor-Birke (<i>Betula pubescens</i>) und Wald-Kiefer (<i>Pinus sylvestris</i>) mit einem hohen Anteil von Altholz und besonderen Habitatbäumen sowie starkem, liegendem und stehendem Totholz. Im Unterwuchs besteht der Wald aus einer standorttypisch ausgeprägten Strauch- und Krautschicht mit seinen charakteristischen Arten, insbesondere mit Glockenheide (<i>Erica tetralix</i>), Schmalblättrigem Wollgras (<i>Eriophorum angustifolium</i>) und Moosbeere (<i>Vaccinium oxycoccos</i>) an trockenen Standorten mit Heidelbeere (<i>Vaccinium myrtillus</i>) sowie einer gut entwickelten, torfmoosreichen Mooschicht.		
b) 91E0* Auenwälder mit Erlen, Esche, Weide als naturnahe, feuchte bis nasse Erlen- und Eschenwälder mit den lebensraumtypischen Hauptbaumarten Erle (<i>Alnus glutinosa</i>) und Esche (<i>Fraxinus excelsior</i>) allen Altersstufen in Quellbereichen, an Bächen mit einem naturnahen Wasserhaushalt. Die Wälder weisen verschiedene Entwicklungsphasen in mosaikartiger Verzahnung auf und sind aus standortgerechten, autochthonen und lebensraumtypischen Baumarten zusammengesetzt. Der Auenwald besteht aus einem hohen Anteil an Alt- und Totholz, Höhlenbäumen sowie spezifischen, auentypischen Habitatstrukturen (Altgewässer in verschiedenen Verlandungsstadien, feuchte Senken, Tümpel, Verlichtungen) einschließlich ihrer typischen Tier- und Pflanzenarten, wie dem Kriechenden Günsel (<i>Ajuga reptans</i>), der Winkel-Segge (<i>Carex remota</i>), dem Scharbockskraut (<i>Ranunculus ficaria</i>) und dem Kleinen Baldrian (<i>Valeriana dioica</i>).		
2. insbesondere der Lebensraumtypen (Anhang I FFH-Richtlinie)		
a) 3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation als naturnahe Fließgewässer mit unverbauten Ufern, einem vielgestaltigen Abflussprofil, vielfältigen gewässertypischen Sohl- und Sedimentstrukturen, guter Wasserqualität, einer weitgehend natürlichen Dynamik des Abflussgeschehens, einem durchgängigen Verlauf und abschnittsweise naturnahem Auenwald und beidseitigem Gehölzsaum mit den charakteristischen Tier- und Pflanzenarten der Fließgewässer, wie Sumpf-Wasserstern (<i>Callitriche palustris</i>).		

FFH-Nr. 280	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Geestmoor und Klosterbachtal	zuständige UNB Landkreis Diepholz
Erhaltungsziele		
<p>b) 6430 Feuchte Hochstaudenfluren als artenreiche Hochstaudenfluren auf mehr oder weniger nährstoffreichen, feuchten bis nassen Standorten naturnaher Ufer einschließlich ihrer Vergesellschaftung mit Röhrichten an Gewässeruferrändern und feuchten Waldrändern und stabilen Populationen der charakteristischen Tier- und Pflanzenarten, wie Wald-Engelwurz (<i>Angelica sylvestris</i>), Wasserdost (<i>Eupatorium cannabinum</i>) und Mädesüß (<i>Filipendula ulmaria</i>).</p> <p>c) 7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore als naturnahe, waldfreie Übergangs- und Schwingrasenmoore, u.a. mit torfmoosreichen Seggenrieden auf sehr nassen, nährstoffarmen Standorten, meist im Komplex mit Moorwäldern einschließlich ihrer typischen Tier- und Pflanzenarten, wie Schnabel-Segge (<i>Carex rostrata</i>). In Folge von Sukzession kann es zur Entwicklung von Moorwäldern (91D0*) kommen, deren Aufwuchs zugunsten der Übergangs- und Schwingrasenmoore (7140) unterbunden wird.</p> <p>d) 9110 Hainsimsen-Buchenwald als naturnahe, strukturreiche Bestände auf mehr oder weniger basenarmen, trockenen bis mäßig feuchten Standorten mit natürlichem Relief und intakter Bodenstruktur. Hauptbaumart ist die Rotbuche (<i>Fagus sylvatica</i>). Phasenweise sind auf Teilflächen weitere lebensraumtypische Baumarten wie Stieleiche (<i>Quercus robur</i>) oder Sandbirke (<i>Betula pendula</i>) beigemischt. Der Anteil von Altholz, Höhlenbäumen und sonstigen lebenden Habitatbäumen sowie von starkem, liegendem und stehendem Totholz ist kontinuierlich hoch. Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten der bodensauren Buchenwälder kommen in stabilen Populationen vor. Die Krautschicht besteht aus den standorttypischen charakteristischen Arten, wie Gewöhnlicher Dornfarn (<i>Dryopteris carthusiana</i>), Schönes Widertonmoos (<i>Polytrichum formosum</i>), Sauerklee (<i>Oxalis acetosella</i>) und Heidelbeere (<i>Vaccinium myrtillus</i>).</p> <p>e) 9190 Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen mit Stieleiche als naturnahe, strukturreiche Bestände auf mehr oder weniger basenarmen, trockenen bis nassen Standorten mit natürlichem Relief und intakter Bodenstruktur. Hauptbaumart ist die Stiel-Eiche (<i>Quercus robur</i>). Beigemischt sind unter anderem Sandbirke (<i>Betula pendula</i>), Moor-Birke (<i>Betula pubescens</i>), Buche (<i>Fagus sylvatica</i>) und auf nassen, nährstoffreicheren Standorten Erle (<i>Alnus glutinosa</i>). In lichten Partien ist eine Strauchschicht aus Verjüngung der genannten Baumarten und Vogelbeere (<i>Sorbus aucuparia</i>) ausgeprägt. Der Anteil von Altholz, Höhlenbäumen und sonstigen lebenden Habitatbäumen sowie von starkem, liegendem und stehendem Totholz ist kontinuierlich hoch. Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten der bodensauren Eichen-Mischwälder kommen in stabilen Populationen vor. Die Krautschicht besteht aus den standorttypischen charakteristischen Arten nährstoffarmer Standorte, wie Stechpalme (<i>Ilex aquifolium</i>), Zweiblättrige Schattenblume (<i>Maianthemum bifolium</i>), Adlerfarn (<i>Pteridium aquilinum</i>) sowie an feuchteren Standorten Pfeifengras (<i>Molinia caerulea</i>).</p>		

FFH-Nr. 280	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Geestmoor und Klosterbachtal	zuständige UNB Landkreis Diepholz
------------------------	---	--

Erhaltungsziele

Bilanzierung:

Anmerkung: Aufgrund einer Aktualisierungskartierung im Jahr 2018 (nach bereits erfolgter Schutzgebietsausweisung) konnten LRT nicht bestätigt werden oder wurden neu kartiert. Die Aktualisierungskartierung dient bis auf wenige Ausnahmen als Referenzzustand im FFH-Gebiet 280 Geestmoor und Klosterbachtal. Deshalb stimmen die im folgenden aufgeführten LRT nur teilweise mit den LRT aus der Schutzgebietsverordnung überein.

Tabelle 1: Im FFH-Gebiet maßgebliche Gebietsbestandteile (FFH-Lebensraumtypen) mit Gesamterhaltungs-graden und deren Flächen-größen im Planungsraum der UNB (Büro für Freiraumplanung 2020)- Referenzzustand (ohne Landesforsten)

LRT – Bezeichnung	Erhaltungsgrad	Flächengröße
3260 – Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	C	(0,28 ha)
6430 – Feuchte Hochstaudenfluren	B	1,23 ha
7120 – Renaturierungsfähige degradierte Hochmoore	B	0,30 ha
7140 – Übergangs- und Schwingrasenmoore	B	3,74 ha
9110 – Hainsimsen-Buchenwälder	B	20,12 ha
9120 – Atlantische bodensaure Buchen-Eichenwälder mit Stechpalme	B	2,66 ha
9160 – Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwälder	B	3,80 ha
9190 – Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandböden mit Stieleiche	B	8,10 ha
91D0 – Moorwälder	C	63,47 ha
91E0 – Erlen-, Eschen- und Weichholzaunenwälder	B	71,09 ha

LRT 3260

Sonstige Ziele (nicht verpflichtend)

Der Klosterbach wird im Plangebiet nach den Ergebnissen der Detailstrukturkartierung (NLWKN 2011) als weitgehend naturnah kategorisiert und auch nach den Biotoptypenerfassungen der Jahre 2005 und 2019 handelt es sich überwiegend um naturnahe Bachabschnitte.

Allerdings ist das gemäß Vollzugshinweise (NLWKN 2020c) erforderliche Inventar an Blütenpflanzen in dem überwiegend beschatteten Gewässerlauf nur rudimentär vorhanden. In Bezug auf die Kriterien *Gewässerstrukturen, Abflussverhalten* und *Wasserbeschaffenheit* (vgl. Drachenfels 2014 u. NLWKN 2020c) entsprechen jedoch diverse Gewässerabschnitte den Anforderungen des LRT 3260. Insofern ist es nicht nachvollziehbar, dass der LRT 3260 im Jahre 2019 (Blüml 2019) nicht mehr präsent war. Daher wird für den LRT 3260 die in der Basiserfassung (Funcke, J. & K. Siefken 2006) ermittelte Flächenangabe (0,28 ha) als Referenzzustand angenommen.

Im Zusammenhang mit dem LRT 3260 wird das Bachneunauge als Referenzfischart einge-

FFH-Nr. 280	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Geestmoor und Klosterbachtal	zuständige UNB Landkreis Diepholz
------------------------------	---	--

Erhaltungsziele

stuft.

Zur Verbesserung des EHG ist der Klosterbach im gesamten Plangebiet als naturraumtypisches Fließgewässer zu entwickeln. Neben dem Ziel der Verbesserung des Erhaltungszustands, ist auch eine Flächenvergrößerung anzustreben.

Tab. 1: Flächenbilanz LRT 3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation

EHG	Referenz-zustand (Basis-erfassung 2005)		Status Aktualisierungs- kartierung 2019	Sonstige Ziele für LRT	Ziel gesamt (nicht verpflichtend)
	Einheit	ha	ha	ha	ha
A gesamt	-	-	-	-	-
B gesamt	-	-	-	0,64	0,64
C gesamt	-	(0,28)¹	-	-	-
Summe	-	(0,28)	-	0,64	0,64

EHG = Erhaltungsgrad

ha = Hektar

¹ Der LRT konnte im Zuge der Aktualisierungskartierung 2019 nicht bestätigt werden und wurde infolgedessen im SDB auf den Gesamterhaltungsgrad C herabgestuft.

LRT 6430 – Feuchte Hochstaudenfluren

Wiederherstellung auf Gebietsebene – Verschlechterungsverbot (verpflichtend)

Für die in der Basiserfassung (Funcke & Siefken 2006) auf 1,23 ha festgestellten, in der Aktualisierungskartierung (Blüml 2019) nicht mehr bestätigten Bestände, wird die Wiederherstellung angestrebt. Dass der LRT in der Aktualisierungskartierung nicht bestätigt werden konnte, wird nicht auf Kartierfehler der Basiserfassung, sondern auf die ungewöhnliche Trockenheit in den Jahren 2018 und 2019 zurückzuführen.

Für eine Wiederherstellung müssen die nicht mehr bestätigten Bestände im Bereich Schlattbeeke durch Aufstaumaßnahmen am „Wasserzug aus der großen Heide“ wiedervernässt werden.

Tab. 2: Flächenbilanz LRT 6430 Feuchte Hochstaudenfluren

EHG	Referenz-zustand (Basis-erfassung)	Erhalt	verpflichtende Wiederherstellung aufgrund von negativen Veränderungen	verpflichtende Wiederherstellung aufgrund des Netzzusammen-	Sonstige Ziele für LRT	Ziel gesamt (verpflichtend)

FFH-Nr. 280	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Geestmoor und Klosterbachtal	zuständige UNB Landkreis Diepholz
----------------	---	--------------------------------------

Erhaltungsziele

Einheit	2005 korri- giert ¹) ha	gen im Gebiet hang (Verstoß ge- gen Ver- schlechte- rungs-verbot)			ha
		ha	ha	ha	
A ge- samt	-	-	-	-	-
B ge- samt	1,18	-	1,18	-	0,39
C ge- samt	0,05	-	0,05	-	0,05
Sum- me	1,23	-	1,23	-	1,62

EHG = Erhaltungsgrad

ha = Hektar

¹ Referenz ist die durch den NLWKN aktualisierte Shape zur Basiserfassung aus 2005 inklusive der Überprüfung der tatsächlich verloren gegangenen Flächenanteile von LRT 6430.

LRT 7120 – Renaturierungsfähige degradierte Hochmoore

Grundsätzlich zielen die Maßnahmen auf die Entwicklung lebender Hochmoorbiotope des LRT 7110 ab (NLWKN 2020d).

Erhalt (verpflichtend)

Ziel mit Verpflichtung ist der Erhalt der auf 0,30 ha (0,24 in B und 0,06 in C) festgestellten Bestände des LRT 7120.

Wiederherstellung aus dem Netzzusammenhang (verpflichtend)

Des Weiteren ist die Wiederherstellung aus dem Netzzusammenhang in Form einer Flächenvergrößerung von 3,8 ha auf Flächen der Biotoptypen NSB, NSM, NSR verpflichtend.

Tab. 3: Flächenbilanz LRT 7120

EHG	Referen- z- zustand (Aktualisi- erungsk artierung 2019)	Erhal- t	verpflichtende Wiederherstellu- ng aufgrund von negativen Veränderungen im Gebiet (Verstoß gegen Verschlechteru- ngs-verbot)	verpflichtende Wiederherstellun- g aufgrund des Netzzusammenha- ngs	Ziel gesamt (verpflich- tend)
Einheit	ha	ha	ha	ha	ha

FFH-Nr. 280	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Geestmoor und Klosterbachtal	zuständige UNB Landkreis Diepholz
-----------------------	--	---

Erhaltungsziele

A gesamt	-	-	-	-	-
B gesamt	0,24	0,24	-	3,8	4,04
B (neu)¹	-	-	-	3,8 (auf NSB, NSM, NSR, MGF, MPF)	-
C gesamt	0,06	0,06	-	-	0,06
Summe	0,30	0,30	-	3,8	4,1

EHG = Erhaltungsgrad

ha = Hektar

¹ Flächenvergrößerung

LRT 7140 – Übergangs- und Schwingrasenmoore

Wiederherstellung auf Gebietsebene – Verschlechterungsverbot (verpflichtend)

Ziel mit Verpflichtung ist der Erhalt der auf 3,63 ha (3,15 in B und 0,48 in C) festgestellten Bestände des LRT 7140.

Wiederherstellung aus dem Netzzusammenhang (verpflichtend)

Auf 3,63 ha ist das Ziel, die Wiederherstellung aus dem Netzzusammenhang in Form einer Flächenvergrößerung, hierbei werden Flächen der Biotoptypen WBA, WBM, WVS und WVZ beansprucht.

Tab. 4: Flächenbilanz LRT 7140

EHG	Refe- renz- zustand (Basiser- fassung 2005 korri- giert)	Er- halt	verpflichtende Wiederherstel- lung aufgrund von negativen Ver- änderungen im Gebiet (Verstoß gegen Ver- schlechte- rungs-verbot)	verpflichtende Wiederherstel- lung aufgrund des Netzzusammen- hangs	Ziel gesamt (verpf- lich- tend)
Einheit	ha	ha	ha	ha	ha
A gesamt	-	-	-	-	-
B gesamt	3,15	-	-	3,63 (WBA, WBM, WVS, WVZ)	3,63
C gesamt	0,48	-	-	-	-
Summe	3,63	-	-	-	3,63

EHG = Erhaltungsgrad

ha = Hektar

FFH-Nr. 280	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Geestmoor und Klosterbachtal	zuständige UNB Landkreis Diepholz
-----------------------	--	---

Erhaltungsziele

LRT 9110 – Hainsimsen-Buchenwälder

Erhalt auf Gebietsebene (verpflichtend)

Ziel mit Verpflichtung ist der Erhalt der Referenzzustandsflächen von 20,12 ha, (4,51 ha in A, 14,60 ha in B und 1,01 ha in C). Neben Maßnahmen der naturgemäßen Waldbewirtschaftung ist für die Zielerreichung ein besonderes Augenmerk auf Habitatbäume und stehendes, starkes Totholz zu legen.

Tab. 5: Flächenbilanz LRT 9110, verpflichtende Wiederherstellung

EHG	Referenz-zustand (Aktualisierungs-kartierung 2019)	Erhalt	verpflichtende Wiederherstellung		Ziel gesamt (verpflichtend)
			aufgrund von negativen Veränderungen im Gebiet (Verstoß gegen Verschlechterungsverbot)	aufgrund des Netzzusammenhangs	
Einheit	ha	ha	ha	ha	ha
A gesamt	4,51	4,51	-	-	4,51
B gesamt	14,6	14,6	-	-	14,6
C gesamt	1,01	1,01	-	-	1,01
Summe	20,12	20,12	-	-	20,12

EHG = Erhaltungsgrad

ha = Hektar

LRT 9120 – Atlantische bodensaure Buchen-Eichenwälder mit Stechpalme

Erhalt auf Gebietsebene (verpflichtend)

Hier besteht das verpflichtende Ziel den Bestand von 2,66 ha mit EHG B zu erhalten. Dafür wird neben der Förderung lebensraumtypischer Hauptbaumarten, besonders auf den Erhalt von Altholzbäumen, die Entwicklung von Habitatbäumen und dem Verbleib von liegendem Totholz Wert gelegt.

Tab. 6: Flächenbilanz LRT 9120

EHG	Referenz-zustand (Aktualisierungs-kartierung)	Erhalt	verpflichtende Wiederherstellung		Ziel gesamt (verpflichtend)
			aufgrund von negativen Veränderungen im Gebiet (Verstoß gegen Ver-	aufgrund des Netzzusammenhangs	

FFH-Nr. 280	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Geestmoor und Klosterbachtal	zuständige UNB Landkreis Diepholz
-----------------------	--	---

Erhaltungsziele

2019)		schlechte- rungs-verbot)			
Einheit	ha	ha	ha	ha	ha
A gesamt	-	-	-	-	-
B gesamt	2,66	2,66	-	-	2,66
C gesamt	-	-	-	-	-
Summe	2,66	2,66	-	-	2,66

EHG = Erhaltungsgrad
ha = Hektar

LRT 9160 – Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwälder

Erhalt auf Gebietsebene (verpflichtend)

Ziel mit Verpflichtung ist der Erhalt der auf 3,80 ha im EHG B, dazu sind Maßnahmen zur Förderung eines strukturreichen Waldaufbaus, mit typischer Baumartenzusammensetzung sowie die Schaffung lebensraumtypischer Standortbedingungen erforderlich.

• **Tab. 7: Flächenbilanz LRT 9160**

EHG	Refe- renz- zustand (Aktuali- sierungs- kartie- rung 2019)	Er- halt	verpflichtende Wiederherstel- lung aufgrund von negativen Ver- änderungen im Gebiet (Verstoß gegen Ver- schlechte- rungs-verbot)	verpflichtende Wiederherstel- lung aufgrund des Netzzusammen- hangs	Ziel gesamt (verpf- lich- tend)
Einheit	ha	ha	ha	ha	ha
A gesamt	-	-	-	-	-
B gesamt	3,80	3,80	-	-	3,80
C gesamt	-	-	-	-	-
Summe	3,80	3,80	-	-	3,80

EHG = Erhaltungsgrad
ha = Hektar

LRT 9190

Erhalt auf Gebietsebene (verpflichtend)

Ziel mit Verpflichtung ist der Erhalt, der auf 8,10 ha, für die 7,13 im EHG B und 0,91 in C festgestellten Bestände, die Bewirtschaftung ist entsprechend naturnah auszurichten.

FFH-Nr. 280	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Geestmoor und Klosterbachtal	zuständige UNB Landkreis Diepholz
----------------	---	--------------------------------------

Erhaltungsziele

Tab. 8: Flächenbilanz LRT 9190

EHG	Refe- renz- zustand (Aktuali- sierungs- kartie- rung 2019)	Er- halt	verpflichtende Wiederherstel- lung aufgrund von negativen Ver- änderungen im Gebiet (Verstoß gegen Ver- schlechte- rungs-verbot)	verpflichtende Wiederherstel- lung aufgrund des Netzzusammen- hangs	Ziel gesamt (verpf- lich- tend)
A gesamt	-	-	-	-	-
B gesamt	7,13	7,13	-	-	7,13
C gesamt	0,97	0,97	-	-	0,97
Summe	8,10	8,10	-	-	8,10

EHG = Erhaltungsgrad
ha = Hektar

LRT 91D0 - Moorwälder

Erhalt auf Gebietsebene (verpflichtend)

Mit Verbesserungen im Gebietshaushalt wird das Ziel verfolgt den verpflichtenden Erhalt der auf 63,47 ha (11,28 in B und 52,19 in C) festgestellten Bestände des LRT 91D0 zu erreichen. Darüber hinaus soll dadurch der C-Anteil im Gebiet auf 0% reduziert werden.

Wiederherstellung aus dem Netzzusammenhang (verpflichtend)

Des Weiteren ist die Wiederherstellung aus dem Netzzusammenhang in Form von Flächenvergrößerungen auf Flächen der Biotoptypen WVS, WVP, WVZ verpflichtendes Ziel.

• **Tab. 9: Flächenbilanz LRT 91D0**

EHG	Refe- renz- zustand (Aktuali- sierungs- kartie- rung 2019)	Er- halt	verpflichtende Wiederherstel- lung aufgrund von negativen Ver- änderungen im Gebiet (Verstoß gegen Ver- schlechte- rungs-verbot)	verpflichtende Wiederherstel- lung aufgrund des Netzzusammen- hangs	Ziel gesamt (verpf- lich- tend)
A gesamt	-	-	-	-	-
B gesamt	11,28	11,28	-	69,89	81,17

FFH-Nr. 280	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Geestmoor und Klosterbachtal	zuständige UNB Landkreis Diepholz
-----------------------	--	---

Erhaltungsziele

B (neu)¹	-	-	-	17,70 (WVS, WVP, WVZ)	-
B (aus C)²	-	-	-	52,19	-
C gesamt	52,19	-	-	-	-
Summe	63,47	11,28	-	69,89	81,17

EHG = Erhaltungsgrad

ha = Hektar

¹ Flächenvergrößerung

² Auf dieser Fläche werden zwei Ziele verfolgt: Erhalt der Flächengröße des LRT und Wiederherstellung von B aus C aufgrund des Netzzusammenhangs.

LRT 91E0 – Erlen-, Eschen- und Weichholzauenwälder

Erhalt auf Gebietsebene (verpflichtend)

Das verpflichtende Ziel besteht in der Erhaltung von 71,09 ha (7,96 in A, 54,09 in B und 9,04 in C) der festgestellten Bestände des LRT 91E0.

Wiederherstellung aus dem Netzzusammenhang (verpflichtend)

Um eine Wiederherstellung aus dem Netzzusammenhang zu erreichen sind Abflussregime und Wasserspiegellagen im Klosterbach naturraumtypisch zu entwickeln. Damit können auf 9,04 ha der Biotoypen WEQ, WET, WEG Flächenvergrößerungen als verpflichtendes Ziel erreicht werden.

Tab. 10: Flächenbilanz LRT 91E0

EHG	Refe- renz- zustand (Aktuali- sierungs- kartie- rung 2019)	Er- halt	verpflichtende Wiederherstel- lung aufgrund von negativen Ver- änderungen im Gebiet (Verstoß gegen Ver- schlechte- rungs-verbot)	verpflichtende Wiederherstel- lung aufgrund des Netzzusammen- hangs	Ziel gesamt (verpf- lich- tend)
A gesamt	7,96	7,96	-	-	7,96
B gesamt	54,09	54,09	-	9,04	63,01
B (aus C)¹	-	-	-	9,04	-
C gesamt	9,04	-	-	-	-
Summe	71,09	62,05	-	9,04	70,97

¹ Auf dieser Fläche werden zwei Ziele verfolgt: Erhalt der Flächengröße des LRT und von B aus C aufgrund des Netzzusammenhangs.

